



Katholische  
Jugend  
und Jungschar

# Protokoll

15. Jahreshauptversammlung

Winzertsaal  
Pfarre Klaus

**4. Mai 2011**



Katholische Jugend und Jungschar, Unterer Kirchweg 2, 6850 Dornbirn  
T 05522 / 3485 – 7130, E-Mail: [kj-und-jungschar@kath-kirche-vorarlberg.at](mailto:kj-und-jungschar@kath-kirche-vorarlberg.at)

## **Anwesenheitsliste:**

Michael Hämmerle (Pfarre Dornbirn St. Martin u. Zivildiener KJ & JS Dornbirn))  
Heidi Liegel (KJ Götzis)  
Natalie Bell (KJ Götzis)  
Martina Schallert (KJ Götzis)  
Stefan Forster (KJ Klaus)  
Annelies Gut (KJ Klaus)  
Stefan Gut (KJ Klaus)  
Christoph Hämmerle (KJ Lustenau Rheindorf)  
Kristina Wildauer (KJ Lustenau Rheindorf)  
Simon Nesensohn (KJ Rankweil)  
Mathias Fessler (KJ Rankweil)  
Verena Schwärzler (KJ Wolfurt)  
August Reis (KJ Wolfurt)  
Bohuslav Bereta (Geschäftsführer der KJ und Jungschar)  
Dominik Toplek (Jugend & Jungschar-Seelsorger)  
Nadin Senn (Fachreferentin)  
Johannes Grabuschnigg (Fachreferent)  
Ute Thierer (Fachreferentin)  
Clemens Weiß (Fachreferent)  
Klaus Abbrederis (Fachreferent)  
Silke Sommer (Fachreferentin)  
Silvia Nussbaumer (Fachreferentin)  
Ines Lins (Fachreferentin)  
Brigitte Dorner (Fachreferentin)  
Peter Ionian (Fachreferent)  
Christina Thanner (Fachreferentin)  
Ernesta Mockute (Europäischer Freiwilligendienst)  
Daniel Furxer (1. Vorsitzender)  
Jacqueline Hammerer (Vorsitzende)  
Raphael Latzer (Vorsitzender)

## **Beginn der Jahreshauptversammlung um 18.55 Uhr**

### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Daniel Furxer begrüßt alle recht herzlich zur 15. Jahreshauptversammlung und freut sich sehr über die anwesenden Ehrenamtlichen. Er bittet Dominik Toplek mit einem Impuls zu beginnen.

Daniel beginnt mit der Sitzung.

Er bedankt sich bei der KJ Klaus für die Organisation und die Gastfreundschaft und begrüßt alle, die zum ersten Mal dabei sind, vor allem die neuen Mitarbeiter Christina Thanner und Peter Ionian. Insbesondere begrüßt er Bohuslav Bereta, der erstmals in der Funktion des Geschäftsführers der KJ und Jungschar anwesend ist.

Entschuldigen lassen sich: Norbert Huber und Karl Studer (Kassaprüfer), Rochus Tschabrun (Bilanzersteller), Bischof Elmar Fischer, Thomas Müller (Vorsitzender des Jugendreferats des Landes), Carmen Willi (Vorsitzende des Landesjugendbeirates), Walter Schmolly (Pastoralamtsleiter) und Pater Christoph Müller (Pfarre Blons).

Es sind 27 Stimmberechtigte anwesend.

Daniel Furxer weist darauf hin, dass sich laut Statut zu Beginn der Sitzung noch Personen zur Wahl des/der Vorsitzenden anmelden können. Er beschreibt das Amt des Vorsitzenden.

### **2. Kurze Vorstellungsrunde aller Anwesenden**

### **3. Genehmigung der Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Besinnung
2. Vorstellung der TeilnehmerInnen (Name & Pfarre)  
Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Kenntnisnahme des Protokolls 2010
5. Bericht des Leitungsteams
6. Berichte aus den Pfarren
7. Bericht diözesaner Aktivitäten
8. Rechnungsabschluss 2010 und Entlastung des Kassiers
9. Wahl der Vorsitzenden
10. Verabschiedungen
11. Allfälliges

Daniel Furxer stellt den Antrag, die Tagesordnung zu genehmigen.

**27 dafür**

00 dagegen

00 enthalten

Einstimmig angenommen!

#### **4. Kenntnisnahme des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 7. Mai 2010**

Christoph Hämmerle bemängelt, dass unter Punkt 4 die erste Abstimmung nicht geschäftsordnungskonform erfolgte. Gemäß § 7 Absatz 4 der Geschäfts- und Wahlordnung der KJ & JS Vorarlberg hat für den Fall, dass..

... die Hälfte oder mehr der abgegebenen Stimmen Enthaltungen oder ungültig sind, eine Abstimmung zu wiederholen ist. Eine weitere Wiederholung ist nicht vorgesehen.

Dies ist jedoch nicht erfolgt.

Weiters bemängelt er unter Punkt 6 (Bericht aus den Pfarren), dass bei der Sternsingeraktion ein Tippfehler passiert ist. Auch wenn sich Christoph sehr über die € 90.000,- gefreut hat. Es waren „nur“ € 19.000,-, die bei der Sternsingeraktion eingenommen wurden.

Christoph Hämmerle stellt den Antrag die oben genannten Punkte nachträglich in das Protokoll aufzunehmen.

**23 dafür**

04 enthalten

00 dagegen

Der Antrag gilt somit als angenommen!

## 5. Bericht des Leitungsteams

Das Leitungsteams setzt sich aus 3 Vorsitzenden zusammen. Weiters gehören dem Leitungsteam der Jugend- und Jungscharseelsorger Dominik Toplek und der Geschäftsführer Bohuslav Bereta an. Die Aufgaben sind:

- Veranstaltungen (GruppenleiterInnen Schulungen, DKA, Vernetzungstreffen con.Tour, DLK in Rankweil, Spielefest,...)
- Landesjugendbeirat
- Bundesarbeit KJ und Jungschar
- Beschluss von Förderungen
- Personalentscheidungen (ein Vorsitzender ist bei Bewerbungsgesprächen mit dabei)

Darüber hinaus ist das Leitungsteam dabei, einen Freundeskreis der KJ und Jungschar zu gründen. Das 1. Treffen findet am Sonntag, den 29. Mai in St. Arbogast statt. Eingeladen sind alle, die zu 50 Jahre Arbogast zum Treffpunkt der KJ und Jungschar eingeladen wurden. Außerdem möchten sie ehemalige GruppenleiterInnen einladen.

Zweck des Freundeskreises:

1. Die Wertschätzung für ehrenamtliche Mitarbeiter steht im Mittelpunkt.
2. Danksagung für die viele ehrenamtliche Arbeit, die ehemalige GruppenleiterInnen geleistet haben.
3. Gemeinschaft schaffen von Leuten, die der KJ und Jungschar nahe stehen. Durch den Austausch können sich neue Ideen und Visionen entwickeln.

## 6. Berichte aus den Pfarren

Raphael Latzer lädt die Anwesenden ein, sich in kleinen Gruppen über die Highlights aus den Pfarren zu erzählen, um sie anschließend im Plenum vorzustellen.

Für die Gespräche sind 10 Minuten vorgesehen.

**KJ Klaus:** Viele kleine Aktionen unter anderem eine Jungscharolympiade, DKA,... Im Moment sind sie mit einer Lagerplanung beschäftigt.

**KJ Wolfurt:** In der Karwoche gab es eine Brotbackaktion. Geplant ist ein Elternabend und ein großes Pfingstlager. Sie hatten ein tolles Planungswochenende mit einem großen Leitungskreis. Sie sind zufrieden!

**KJ Götzis:** Ein Jungscharlager in Italien in Kooperation mit dem Kinderdorf ist geplant. Der Elternabend war toll. Beim Suppentag waren ca. 200 Teilnehmer.

**Pfarr Dornbirn St. Martin:** Für Firmlinge wurde in der Gründonnerstagnacht das letzten Abendmahl nachgestellt. Es wurde eine Ölbergwanderung zum Zanzenberg durchgeführt. Der Jugendraum wurde eröffnet. Geplant ist eine Minipowerveranstaltung, sowie ein Mini-Lager.

**KJ Rankweil:** 2010 hatten sie ein großes Sommerlager in Mellau. Es finden monatliche Minitreffs statt. Im Jänner veranstalteten sie gemeinsam mit Meiningen ein Rodelrennen. Am Karfreitag gingen die Ministranten ratschend durch das Dorf.

**Lustenau Rheindorf:** Sie veranstalteten ein Minilager am Thüringerberg. Ende August waren sie mit älteren Ministranten in Kroatien. Die Sternsingeraktion war ein besonderes Highlight.

Pete weist darauf hin, dass es die Möglichkeit gibt Berichte aus den Pfarren ins anstösse zu geben.

**KJ Nenzing:** Viele Jugendliche besuchten die Gruppenleiterschulung. Die Karwoche wurde vom Jugendliturgieteam mitgestaltet. Der Karfreitagsgottesdienst war sehr intensiv.

**Pfarr Gölfis:** Jungscharleiter haben dieses Jahr die Osterkerze gestaltet. Mit den Ministranten wurden Kerzen gegossen, welche an Ostern an Kirchgänger verteilt wurden. Sie haben eine Lagerschulung durchgeführt, daraus resultiert nun die Planung eines Lagers.

## 7. Bericht diözesaner Aktivitäten

Mit einer Power-Point-Präsentation informiert Dominik über die Aktivitäten der KJ und Jungschar Dornbirn.

- Beratung und Betreuung der Ortsgruppen in Form von Unterlagen, Beratungsgesprächen, Fachliteratur, anstösse, Behelfe, Spielmaterial,...
- Schulungen wie z.B. GruppenleiterInnen-Schulungen, Nikolausschulung,...
- Vernetzung wird GROSS geschrieben mit con.Tour welche 2x jährlich stattfindet.
- Kirche mit Kindern... Mit Kindern die Bibel entdecken - gerne organisiert die KJ und Jungschar für die Pfarren Kinderbibelveranstaltungen.
- Hilfe getragen von Kindern durch die Dreikönigsaktion. Vorarlberg hatte österreichweit den größten Zuwachs. Es wurden alleine im Ländle € 766.819,00 eingenommen.
- Sing mit! Ein wichtiger Teil unserer Arbeit... Mit dem Davidino – dem neuen Kindergotteslob! (Die KJ und Jungschar Wolfurt mahnt an, im neuen Davidino fehle das Jungscharlied. Clemens erläutert dazu das Auswahlverfahren. Das Jungscharlied wurde Pfarren zur Auswahl vorgestellt, wurde aber nicht gewählt)
- Musiksommerwoche vom 24.-28. August 2011
- Miniwochen in St. Arbogast.

- Jungschar Spielefest am 02.04.2011. Es kamen ca. 400 Kinder aus dem ganzen Land. Es gab attraktive Spiele zum Thema „Der Schöpfung auf der Spur). Bischof Elmar Fischer war ebenfalls anwesend und hatte viel Spaß.
- Mit Jugendlichen auf dem Weg... bei jährlich 25 Firmlingseinkehrtagen.
- Orientierungstage mit heuer 25 Schulklassen.
- Zivildienen Betreuung, ca. 30 Zivildienen.
- „Mehr vo d´r Lehr“
- 72 Stunden ohne Kompromiss! Nadin wünscht sich beim nächsten Mal mehr Teilnehmer! Bei der Gelegenheit wurde das „Vakuum“ hergerichtet.
- Fahrt zum Pfingsttreffen nach Taizé 10. - 14. Juni 2011.
- anstösse mit 4 Ausgaben pro Jahr

## **8. Präsentation des Rechnungsabschlusses 2010 und Entlastung des Kassiers**

### a) Bericht des Kassiers

Bohuslav Bereta präsentiert die ausgeglichene Bilanz des vergangenen Jahres.

Christoph möchte wissen wie hoch die Subventionen von der Diözese und vom Land sind.

Von der Diözese hat die KJ und Jungschar im Jahr 2010 € 54.000,- und vom Land Vorarlberg € 66.941,18 erhalten.

Bohuslav erklärt, dass es wichtig ist, Reserven für schwierige Zeiten anzulegen, denn es ist nicht sicher, dass es auch in Zukunft noch vom Land Subventionen in dieser Höhe geben wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass für Detailauskünfte Ines Lins zur Verfügung steht.

### b) Entlastung des Kassiers

Karl Studer und Norbert Huber haben am 12. April 2011 im Beisein von Daniel Furxer, Bohuslav Bereta, Ines Lins und Rochus Tschabrun die Buchhaltung geprüft und für in Ordnung befunden.

Daniel Furxer bedankt sich bei den Rechnungsprüfer/innen, Rochus Tschabrun, Ines Lins und dem Vereinskassier Bohuslav Bereta und stellt folgenden Antrag:

Die Jahreshauptversammlung 2011 genehmigt den Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Fassung und entlastet somit den Vereinskassier.

**26 dafür**

00 dagegen

01 enthalten

Antrag angenommen!

Um 20:10 Uhr verlassen Martina Schallert und Natalie Bell von der KJ Götzis die Veranstaltung. Es sind noch 26 Stimmberechtigte bei der JHV.

Von 20:10 Uhr bis 20:15 Uhr Pause

## **9. Nachwahl der Vorsitzenden**

Wahlteam: Christina Thanner, Johannes Grabuschnigg, Jacqueline Hammerer

Daniel stellt den Antrag, dass das Wahlteam angenommen wird

**23 dafür**

03 enthalten

00 dagegen

Antrag angenommen!

Jacqueline Hammerer erklärt, dass Raphael noch eine weitere Periode dem Verein zur Verfügung stehen wird. Sie erklärt die Wahlmodalitäten. Es gibt eine geheime Wahl mit Wahlkarte. Raphael benötigt die absolute Mehrheit (50 % + 1 Stimme).

Frage an Raphael, ob er die Kandidatur annimmt. Er bejaht!

Es besteht die Möglichkeit, Fragen an Raphael zu stellen.

Christoph Hämmerle (KJ Lustenau) fragt an, ob das Arbeitspensum nicht zu groß wird. Es gibt nur noch 2 Vorsitzende und dadurch mehr Arbeit für den Einzelnen.

Raphael rechnet mit 2 Bundessitzungen mehr pro Jahr. Er ist an viel Arbeit gewöhnt und wird auch diese Mehrarbeit bewältigen.

Raphael wird aufgefordert den Raum zu verlassen.

Die Personaldebatte ist vertraulich.

Jacqueline stellt den Antrag, dass die JHV der Katholischen Jugend und Jungschar einen Vorsitzenden wählt.

**26 dafür**

00 enthalten

00 dagegen

Einstimmig angenommen!

Durchführung der Wahl zum Vorsitzenden.

Wahlergebnis:

**23 dafür**

03 ungültige

00 dagegen

Die Wahl ist gültig!

Raphael Latzer ist mit 23 Stimmen für eine 2. Periode zum Vorsitzenden gewählt. Raphael Latzer nimmt die Wahl an.

Jacqueline spricht die Reihung der Vorsitzenden an. Es gab intern schon Gespräche, dass Daniel Furxer 1. Vorsitzender bleiben soll.

Jacqueline Hammerer stellt den Antrag, Daniel Furxer für eine weitere Periode als 1. Vorsitzenden zu bestimmen.

**25 dafür**

01 enthalten

00 dagegen

Antrag angenommen!

## **10. Verabschiedung**

Daniel verabschiedet Jacqueline und bedankt sich mit einem Blumenstrauß für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren. Dankesworte von Bohuslav und Dominik, für die es eine wertvolle Zeit war. Bohuslav Bereta überreicht Jacqueline ein Präsent.

Für Jacqueline waren es vier eindrucksvolle Jahre. Sie verlässt die KJ und Jungschar mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Dominik bedankt sich ebenfalls bei Daniel und Raphael für ihr Engagement mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

## **11. Allfälliges**

KJ Wolfurt: Verena Schwärzler hat am 21. Mai einen Elternabend im Vereinshaus in Wolfurt geplant. Sie lädt das Leitungsteam, die Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen zu dieser Veranstaltung ein.

Silvia Nußbaumer findet es sinnvoll, sich weiterhin nach einer dritten Person für den Vorsitz umzusehen. Daniel merkt an, dass die Möglichkeit nach den Statuten gegeben ist.

Dominik Toplek weist darauf hin, dass die KJ und Jungschar heuer zum Weltjugendtag nach Madrid fährt.

Silke Sommer bittet um einen Anfahrtsplan für die nächste Jahreshauptversammlung.

Brigitte Dorner weist auf die Woche des Lebens hin. Am 28. Mai ist der Weltspieletag und am 29. Mai sollen in allen Pfarren Vorarlbergs Familiengottesdienste stattfinden. Anschließend ist eine Malaktion auf den Kirchplätzen geplant. Für jedes, im vergangenen Jahr geborene Kind, wird ein Luftballon in den Himmel steigen.

Das 2-farbig gedruckte anstösse wird von der KJ Wolfurt nicht als gut befunden. Peter Ionian erläutert, dass der 2-farbige Druck die durchgängige Linie unterstützt. Die Fotos sind ansonsten unterschiedlich farbstichig. Es ist ein Redesign geplant. Er freut sich über jede Anregung.

Verena Schwärzler würde es schön finden, wenn das Dezember anstösse wegen der Gruppenstunden etwas früher herauskommen könnte. Ansonsten lobt sie die anstösse.

Nadin Senn weist darauf hin, dass auf dem Tisch Postkartenbündel zum Thema Zivilcourage aufliegen. Diese wurden in der Jungen Halle verteilt. Sie können im KJ- und Jungscharbüro kostenlos angefordert werden.

KJ Lustenau Rheindorf: Christoph Hämmerle möchte sich bei allen Hauptamtlichen für Ihre Arbeit bedanken. Er lobt die Abwicklung der Förderanträge. Er regt an, dass das anstösse mit Werbung finanziert werden könnte, dadurch besteht vielleicht die Möglichkeit für einen 4-Farb-Druck. Er wünscht sich zudem, dass die Basisförderung erhöht wird.

Im Rahmen der Gründung des Förderkreises KJ und Jungschar möchte Daniel Furxer verdiente Personen wegen einer Ehrenmitgliedschaft anfragen. Es soll ein Zeichen der Wertschätzung sein. Ehrenmitgliedern entstehen keinerlei Kosten und zudem sind sie bei der Jahreshauptversammlung stimmberechtigt.

Daniel Furxer bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen. Insbesondere bedankt er sich noch einmal bei der KJ Klaus. Er lädt alle Anwesenden zu einem anschließenden Umtrunk ein.

**Ende der 15. Jahreshauptversammlung um 20:52 Uhr**

Für das Protokoll



Ute Thierer  
Fachreferentin



Ines Lins  
Fachreferentin



Daniel Furxer  
1. Vorsitzender



Dominik Toplek  
Jugend- u. Jungscharseelsorger